

Benutzerhandbuch

Einführung

Willkommen bei easyHold, einem Tool, was das Briefen und fliegen einer Holding sehr einfach gestaltet. easyHold liefert nicht nur die WCAs, Headings und Zeiten. easyHold macht auch das Stoppen der Zeiten auf den jeweiligen Legs durch Vorbelegung der zu fliegenden Zeiten in der Stoppuhr einfach.

Kein ständiges Wechseln des Blickes von den Fluginstrumenten hin zur Stoppuhr durch Sprachausgaben. Kein ständiges Starten/Stoppen der Zeit für das nächst zu fliegende Leg durch automatische Weiterschaltung der entsprechenden Zeiten.

easyHold verwendet für das Weiterschalten auf das nächste Leg weder GPS-Daten, noch wird die Position in der Holding per GPS überwacht. Die Vorbelegung der Zeiten geschehen durch den logischen Ablauf in einer Holding und des Gebrauchs der Stoppuhr für die einzelnen Abschnitte.

Systemanforderungen

Die Applikation funktioniert auf allen iPhones, die das Betriebssystem IOS 14.0 oder höher haben. Von der Nutzung eines iPhone SE 1st Generation wird jedoch, wegen des zu kleinen Displays und den damit verbundenen Einschränkungen bei der Darstellung, abgeraten.

Starten der Applikation

Nach dem Start von easyHold wird darauf aufmerksam gemacht, dass easyHold lediglich eine Hilfe für die Errechnung der zu briefenden Holdingdaten darstellt, was vom Anwender zu bestätigen ist.

This application is a tool for calculating and briefing a holding procedure. The results are only as good as the data you entered. Pay attention, you might not be able to rely on the results due to the fact that the conditions can be unstable.

Do not use this application as a primary means for navigation or as a tutorial to fly a hold. You have to be familiar with this procedure.

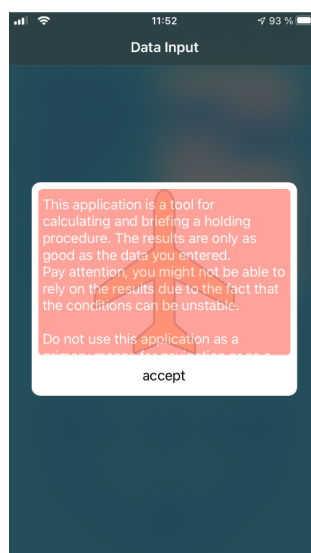


Bild 1

easyHold besitzt lediglich 2 Ansichten, die Eingabeansicht (Bild 2) und die Briefingansicht (Bild 3). Zwischen beiden Ansichten kann hin- und hergewechselt werden, sofern alle geforderten Daten auf der Eingabeseite gemacht wurden. Die Briefingseite wird angezeigt, wenn die Eingabeseite nach links gewischt wird. Um von der Briefingseite wieder zur Eingabeseite zu kommen, wischt man vom linken Rand des Displays nach rechts, oder man tippt auf den < *Data Input* Button im Display oben links.

Eine gestartete Stoppuhr wird dabei jedoch gelöscht. Siehe hierzu auch den Abschnitt *Die Stoppuhr*.

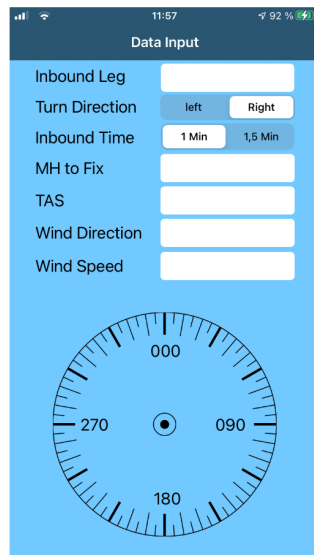


Bild 2

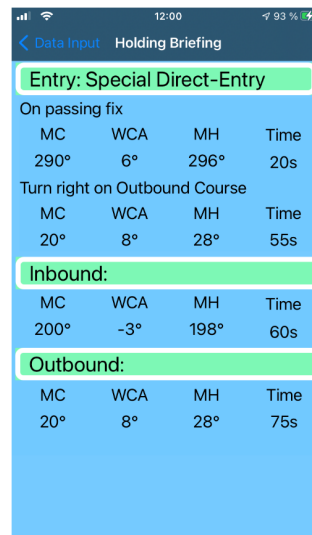


Bild 3

Die Eingabeseite

Unterhalb der Eingabefelder befindet sich eine Kompassrose, in der die Situation gemäß den eingegebenen Daten dargestellt wird. Diese Darstellung gibt schon mal einen groben Überblick über

- den aktuellen Kurs zum Holding Fix (Mitte der Kompassrose)
- die zu erwartende Einflug Prozedur
- die Richtung der WCAs während des Einflugs und auf den Holdings Legs

Es sind lediglich 7 Eingaben zu machen, sodass in Sekundenschnelle die Holding gebrieft werden kann. Um Daten eingeben zu können, tippen sie auf das entsprechende Eingabefeld. Daraufhin öffnet sich ein numerisches Keyboard. Unmittelbar nach den jeweiligen Kurseingaben wird die Situation in der Kompassrose angezeigt. Das kleine gelbe Flugzeugsymbol steht für den magnetischen Kurs zu Holding Fix, während der weiße Pfeil mit den 3 Pfeilspitzen die Richtung, aus der der Wind kommt, symbolisiert.

Kurseingaben die größer als 359° sind, werden automatisch in 359° geändert

Je nach Displaygröße kann das Keyboard die Sicht auf die Kompassrose versperren. Um zwischendurch die Situation sehen zu können, tippen sie einfach auf das Display (blauer Bereich) und das Keyboard wird ausgeblendet. Es erscheint wieder, wenn auf ein Eingabefeld getippt wird.

Die Briefingseite

Wurden alle Angaben gemacht wischt man die Ansicht nach links und die Briefing-Seite (siehe Bild 3) erscheint. Hier sind alle Daten entsprechend des zu fliegenden Abschnitts (Einflug, Inbound, Outbound) übersichtlich geordnet dargestellt und können gebrieft werden.

Alle errechneten WCAs auf der Briefingseite sind Totalwerte, die unmittelbar auf den zu fliegenden Kurs anwendbar sind. Beispielsweise stellt der angegebene Wert für das Outbound Leg den 3-fachen Wert des Inbound-WCAs dar.

Gleichzeitig wird die Stoppuhr mit den entsprechenden Abschnittszeiten vorbelegt. Mehr dazu im Abschnitt *Die Stoppuhr*.

Die Stoppuhr

Bei Nutzung der App mit einem iPhone 6s, iPhone SE 2nd Gen., iPhone 8 muss die Stoppuhr durch Antippen des unteren Displayrandes (siehe Bild 4) sichtbar gemacht werden.

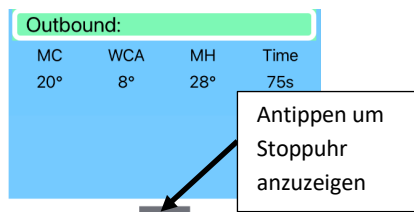


Bild 4

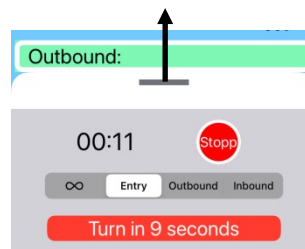


Bild 5

Die Stoppuhr, die sich auf der Briefingseite befindet, ist ein zentraler Bestandteil von easyHold und besteht aus 4 Elementen (Bild 7).



Bild 6

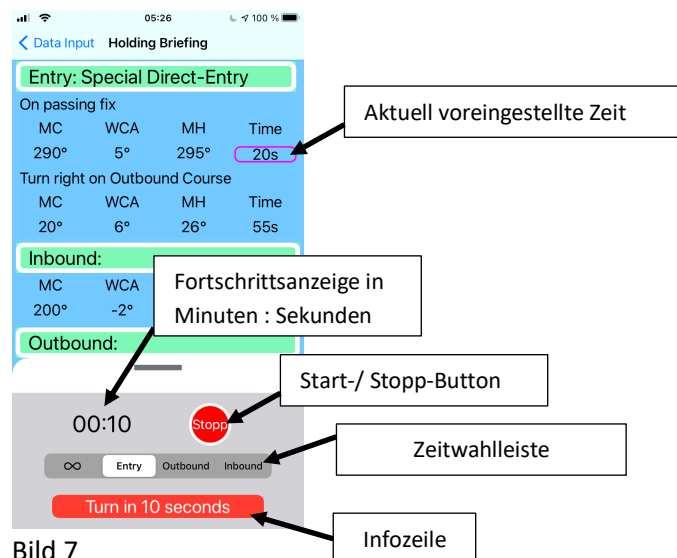


Bild 7

Nachdem von der Eingabeseite zur Briefingseite gewechselt wurde, wird die Stoppuhr bereits mit allen für die Holding berechneten Zeiten vorbelegt. Die Zeitwahlleiste zeigt das nächste zu fliegende

Leg an. Am Beispiel des Bildes 6 + 7 ist es das Einflugs-Leg (Entry). Gleichzeitig markiert easyHold die Zeit, die für dieses Leg voreingestellt ist (hier 20 Sekunden).

Nach dem Starten der Stoppuhr wird die vergangene Zeit in der Fortschrittsanzeige angezeigt. Zehn Sekunden vor Erreichen der Leg-Zeit wird die Infozeile mit dem Hinweis, dass in 10 Sekunden der nächste Turn eingeleitet werden sollte, eingeblendet. Gleichzeitig erfolgt eine entsprechende Sprachausgabe „Turn in 10 Seconds“. Die Sekunden in der Infozeile werden bis auf 0 heruntergezählt. Nach Ablauf der voreingestellten Zeit für das aktuelle Leg wird eine Aufforderung in Schrift und Ton „Start right/left turn now“ ausgegeben.

Um eine möglichst gute Sprachqualität zu erlangen ist es ratsam, in den Einstellungen des iPhones unter Einstellungen/Allgemein/Sprache & Region (Settings/General/Language & Region)

Die englische Sprache an die erste Stelle zu setzen. Die Aussprache wird dadurch wesentlich klarer.

Die Stoppuhr kann jetzt mittels des Start/Stopps Buttons gestoppt werden und die Zeit für das nächste zu fliegende Leg wird automatisch eingestellt. Am Beispiel des Bildes 6 wären das 55 Sekunden (die Anzeige in der Zeitwähleiste bleibt in diesem Beispiel jedoch auf ENTRY stehen, da das Leg noch zum Special Direct Entry gehört -> Bild 8).

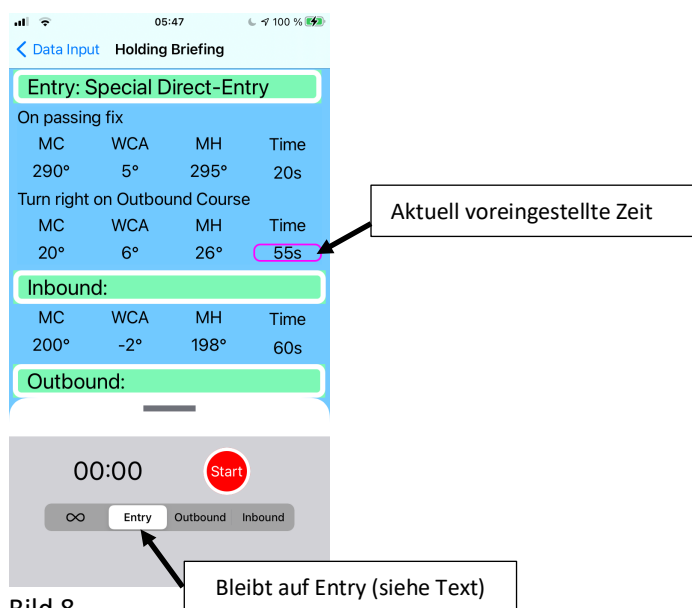


Bild 8

Sollte die Uhr nicht mittels des Start/Stopps Buttons nach Ablauf der voreingestellten Zeit angehalten werden, hält diese automatisch 20 Sekunden nach Erreichen der Leg Zeit an und schaltet auf das nächste Leg um.

Nach dem Starten der Stoppuhr wird wieder bis zur voreingestellten Zeit gezählt und wieder wird 10 Sekunden vor Ablauf eine Schrift- und Sprachnachricht ausgegeben. Nach Ablauf der Zeit kann die Stoppuhr angehalten werden, oder wie bereits erwähnt weiter laufengelassen werden, da sie sich 20 Sekunden nach Erreichen der Leg-Zeit selbst anhält und aufs nächste Leg umschaltet (am Beispiel des Special Direct Entry wäre nun das Inbound Leg an der Reihe -> Bild 9)

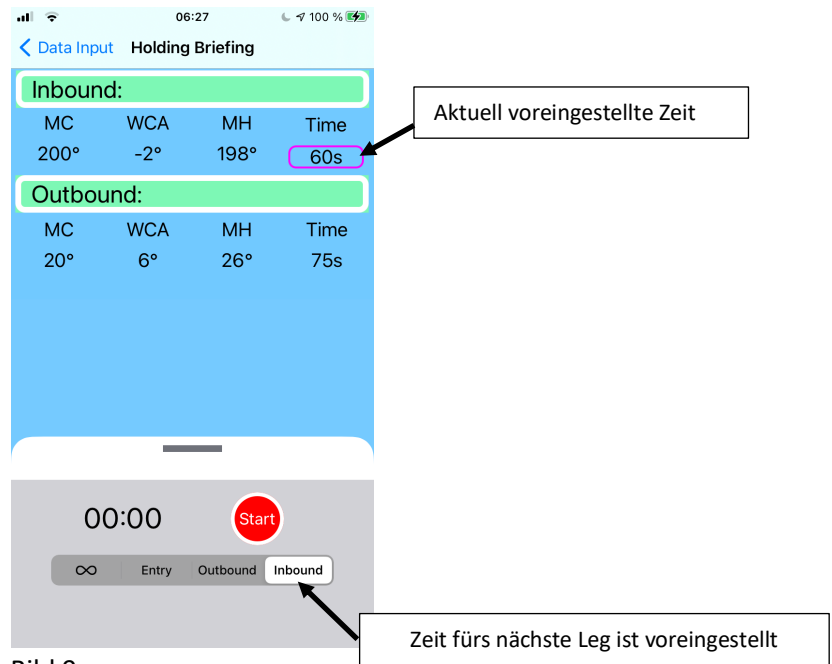


Bild 9

Bild 9 zeigt das Layout bei Benutzung eines iPhones 6s, iPhone SE 2nd Gen und iPhone 8. Bei diesen iPhone Modellen werden nach Beendigung des Einflugverfahrens lediglich die Daten für das Inbound- und Outbound Leg angezeigt.

Die Nutzung eines iPhones mit einem größeren Display zeigt weiterhin auch die Daten des Einflug Verfahrens an.

Selbstverständlich kann das automatische Weiterschalten der Legs jederzeit mittels der Zeitwähleiste manuell vorgenommen werden. Dazu genügt ein Antippen des gewünschten Legs auf der Zeitwähleiste. Für das gewählte Leg wird die entsprechende Zeit voreingestellt und auf dem Display markiert. Das automatische Weiterschalten der Leg-Zeiten startet dann wieder ab dem gewählten Leg, d.h. wenn die Zeit für das manuell ausgewählte Leg abgelaufen ist, wird automatisch auf das nächste Leg geschaltet.

Bitte beachten Sie, dass eine aktivierte Stoppuhr angehalten wird, wenn während des Zählvorganges auf die Eingabeseite gewechselt wird.

Stoppuhr ohne Zeitvorbelegung

easyHold bietet auch eine konventionelle Stoppuhr, die keinerlei Vorbelegung spezieller Zeiten hat und auch keine Schrift- und Sprachausgaben generiert. Dazu einfach das Unendlichzeichen (∞) antippen und man erhält eine gewöhnliche Stoppuhr.